



Hoffungsland

Umkehr - Ermutigung - Erneuerung



Wort Gottes:

Desgleichen auch der Geist hilft unsrer Schwachheit auf. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen. Der aber die Herzen erforscht, der weiß, was des Geistes Sinn sei; denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt. Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind. Denn welche er zuvor ersehen hat, die hat er auch verordnet, daß sie gleich sein sollten dem Ebenbilde seines Sohnes, auf daß derselbe der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.

Römer 8:26-29

Schwachheit! Ja!

Wie oft stehen wir im Leben an, kommen an Grenzen, sind nicht nur ahnungslos wie es weitergeht, sondern auch machtlos mitten in den Umständen?

Unser Herz ist aufgewühlt von den vielen Impressionen unserer Zeit.



Dort eine Krankheitsdiagnose bei einem lieben Menschen, da finanzielle Herausforderungen, dort wiederum Krieg in der Welt, Not und Hunger. Vielen Menschen geht es nicht gut, sie leiden und sind mehr als gefordert, ja überfordert. Sieht man es? Nimmt man es wahr, ernst und an? Oft nicht, mal ist es zu anstrengend, mal ist es zu überfordernd, weil man ja selbst kämpft.



Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen, und eure Alten sollen Träume haben; und auf meine Knechte und auf meine Mägde will ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie sollen weissagen.

ApG. 2,17-18

Dort und da kommen Gebetsanliegen auf einen zu. Auch das kann zuviel des guten sein. Und schon ist es soweit: nichts geht mehr, die Sicherung des Herzens fällt, und man will einfach nur mal raus. Doch wohin raus? Moment mal, da ist ja jemand!



Pfingsten: Gottes Geist wird ausgegossen, der Odem des Lebens kommt, er ist da! Ja, da! Doch rechnen wir mit ihm, oder machen wir die Rechnung ohne ihn? Ich für mich „vergesse“ es, ja ich weiß es zwar, doch wird's praktisch in meinem Leben? Ganz praktisch? So das ich ruhig werde im Herzen in der ganzen Welle der An-/Heraus-/Überforderungen mitten in einer immer schneller werdenden Zeit?



Gottes Geist hilft unserer Schwachheit! **Ich wage zu beten: Komm, sei da – wo mein Alphabet am Ende ist. Komm, sei einfach da!** Mehr braucht's eigentlich nicht! Er ist da! Dort, wo Menschen aus Wasser und Geist wiedergeboren sind zu einer lebendigen Hoffnung, ja – und ganz genau: mitten in meiner Schwachheit. Gottes Geist – der Heilige Geist – macht einen wunderbaren Job, er liebt es, für uns da zu sein, für uns einzutreten, seinen Schutzschirm der Sicherheit zu spannen mitten im Gewitter dieser Zeit, meiner Zeit.

Er hilft uns, auf die Spur zu kommen, wo wir auf unserem Lebensweg im Graben laden, wo sich der Horizont verdunkelt. Er lehrt uns in gewaltiger Sanftheit (ein Widerspruch? Nein – ein Anspruch), das Leben, das ganz persönliche Leben und Herz anzuschauen. Dort umzukehren, wo es Not ist, weil Not da ist, dort hinzuschauen, wo man sonst wegschaut, um wiederum jenen zu erblicken, der uns ganz zu sich zieht: dem Herrn Jesus anbetend gegenüberstehen, und mit ihm vor des Vaters Thron zu kommen



Ja, Berufene sind wir, die wir Kinder Gottes sind! Und dieser Vater, der schenkt das Gute, er schenkt das Aufatmen der Seele, und er schenkt in Jesus LEBEN in voller Fülle.

Er vertritt uns aufs Beste mit unaussprechlichem Seufzen, er der Heilige Geist.

Das darf uns freudig betend machen, gleichzeitig entspannt und locker werden lassen: wir haben es eh nicht in der Hand, aber er, ja wirklich er. Der, der uns verwandelt und mehr und mehr in die Ebenbildlichkeit Jesu sendet, beruft und befähigt. Aus dieser Ebenbildlichkeit des Erkennens, des auf den Herrn Jesus schauens, werden unsere Blicke verwandelt. Weg von Umständen und Sorgen – ja die sind da, sind groß, machen Angst, manchmal einsam, unsicher und lasten schwer auf unserer Schulter. Aber mit IHM haben wir einen Ort der Verwandlung mitten in unserem Leben gefunden.



Alles, ja wirklich alles, hat dort seinen Platz. Am Kreuz, jenem Ort, der die Last der Welt nimmt, und auf andere Schultern legt, auf Jesus. Wo es weitergeht in das Sterben hinein, in den Tod. Dort, wo nichts mehr bleibt, wo nichts mehr ist. Verschlungen. Scheinbar verloren, und doch: am dritten Tage: das Grab ist leer! Jesus lebt, er zeigt sich den Seinen, er lebt! Und jetzt: Himmelfahrt! Er sitzt zur Rechten Gottes, zuhause beim Vater, und doch im Herzen der Menschen, die Jesus lieben. Und heute - Pfingsten: Es geht weiter - Gott baut seine Kirche, seine Gemeinde, seinen Leib. Er baut mich und dich, mitten in der Schwachheit – und doch mit Kraft. Mitten in Angst und doch in Mut. Mitten in Herausforderung und doch im Sieg des Lebens.



In allem: Seine Kraft ist da, nutzen wir sie - beten wir mutig, schauen wir auf Jesus, und gleichzeitig lassen wir uns fallen, in jenen Raum der Gnade, der eröffnet zu Pfingsten – wo Gottes Wirken wirklich wirkt, wo wir gelassen, hoffnungsvoll und freudig ihm vertrauend entgegengehen. Denn: **Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. Amen!**

Vorschau Mai/Juni:

Ganz egal ob du in einer Kirche bist oder nicht! Komm und lass dich beschenken!

Herzliche

Einladung zum Gottesdienst in der Trefferei

Thema: Hoffnung --Aufblühen im Leben
Predigt: Peter Kerschbaumer

Samstag, 25.05.2024
Beginn: 17:00 Uhr

Wo: Trefferei
Bürgergasse 9 / Ecke
Gartengasse 1
8200 Gleisdorf

www.gebetshaus.at

Veranstalter: Weites Land Gebetshaus
8311 Markt Hartmannsdorf Reith 30
Kontakt: 0699-18124613

Gemeinschaftsaktion:

Kanutour auf der Raab - 30.05.2024 - Anmeldungen bei Peter



Termine und Infos findest du unter:

www.gebetshaus.at

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Trefferei

Thema: Wohin geht die Fahrt, wohin die Reise

Ganz egal ob du in einer Kirche bist oder nicht! Komm und lass dich beschenken!

Predigt
PETER KERSCHBAUMER

29 Juni 2024 | Beginn: 17:00 Uhr

Wo: Trefferei Bürgergasse 9 / Ecke Gartengasse 1
8200 Gleisdorf

www.gebetshaus.at
Veranstalter: Weites Land Gebetshaus 8311 Markt Hartmannsdorf Reith 30
Kontakt: 0699-18124613

Finanzen & Gebetshaus

Ich werde immer wieder gefragt, wie das ganze Projekt finanziert wird, wie es um die Finanzen steht: Unser Zugang ist: Gott schenkt alles, darum bitten wir um keine Spenden.

Wer diese Arbeit finanziell unterstützen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Die Bankverbindung:

IBAN: AT58 2011 1844 8257 9800
BIC: GIBAATWWXXX
Widmung: Gebetshaus

Termine/Gottesdienste

Pfingstgottesdienst

19.05.2024 - 17:00 Uhr
Wo: Gebetshaus

Missionsgottesdienst

16.06.2024 - 17:00 Uhr
Predigt: F. Urschitz/Liebenzeller Mission
Wo: Gebetshaus

Lobpreis-/Gebetsabende:

25.05./27.06.2024
jeweils um 18:00 Uhr
Wo: Gebetshaus
Predigt Peter Kerschbaumer



Peter Kerschbaumer

Leitung
info@gebetshaus.at
www.gebetshaus.at
Tel. +4369918124613



<https://t.me/weiteslandgebetshaus>



<https://www.facebook.com/weiteslandgebetshaus>

Impressum:

Weites Land Gebetshaus
Reith 30
8311 Markt Hartmannsdorf
Träger: Weites Land - Verein für zukunftsorientiertes Leben
(ZVR.: 343582438)